



HORO Dr. Hofmann GmbH

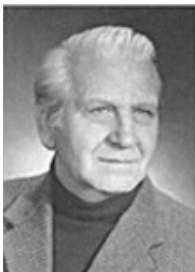
die Entwicklung der HORO Dr. Hofmann GmbH

Direkt nach dem 2. Weltkrieg wurde 1945 die Firma HORO Dr. Hofmann GmbH von Dr. Ing. Arthur Hofmann und seinem Schwager Gerhard Roth gegründet. Mit den beiden Familiennamen **Hofmann** und **Roth** bildeten Sie das Markenzeichen **HORO**.

In den ersten beiden Jahren stand die Reparatur von Elektrogeräten im Vordergrund, da durch die Kriegsfolgen sehr viel zerstört und beschädigt war. Bereits kurz nach der Gründung begann Dr. Hofmann die Entwicklung von neuen Geräten und Sonderanfertigungen. Die ersten eigenen Wärmeschränke und Trockenkammern wurden gebaut.

Die Produktentwicklung war eine besondere Herausforderung von Dr.-Ing. Hofmann. Für viele dieser Entwicklungen wurde ein **Patent** erteilt. Ein Beispiel ist der **einzigartige Elektro-Laborbrenner**, der bis heute produziert und vertrieben wird.

In den 50er Jahren wurden die Menügeräte und Friteusen entwickelt und in den Markt eingeführt. Bei den Menügeräten handelte es sich um spezielle Wärmeschränke für das Erwärmen und Warmhalten von Mahlzeiten. Ausstattung und Abmessungen waren für Kantinen optimiert. Auch hier war die HORO Dr. Hofmann GmbH als Erste auf einem neuen Markt tätig. Die Friteusen kamen zusammen mit den Pommes-Frites in die deutsche Küche! Unsere Geräte wurden in der Gastronomie sehr zahlreich eingesetzt und sind zum größten Teil heute noch in Betrieb.



In den 60er Jahren platzte unsere Fertigung in Esslingen am Neckar aus allen Nähten. Deshalb wurde das neue Firmengebäude in Nellingen in einem neuen Industriegebiet gebaut und 1969 bezogen. Somit stand ausreichend Platz für das weitere Wachstum zur Verfügung.

In den 60er und 70er Jahren revolutionierte der Farb-Fernseher die Welt. In seinen Produktionsanlagen waren unsere Wärmekammern integriert.

In den 80er Jahren zog die Elektronik in die Automobiltechnik ein. Unsere Wärmekammern waren eine wichtige Komponente zur **Sicherstellung einer hohen Fertigungsqualität**.

In den 90er Jahren begann der Boom in der Kunststoff- und Automatisierungsindustrie. Komplexe Kunststoffteile ersetzen nun teure Metallteile, in allen Branchen, sogar in der Medizintechnik. In der Oberflächentechnik wurden neue Produkte und Verfahren entwickelt, die neue Möglichkeiten boten. Um den neuen Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden, war HORO stets **mit aktuellen Entwicklungen am Markt.**

Nach weiteren Jahren des Wachstums wurde 1999 das Gebäude wesentlich erweitert. 2004 übernahm Dr.-Ing. Gerhard Bosch das Unternehmen von der Gründerfamilie. Neue Technologien wurden entwickelt: **Ultratrockenschränke, Befeuchtungskammern, Vakuumsysteme, moderne Datenanbindungssysteme.**

Im neuen Jahrtausend wird die wirtschaftliche Entwicklung und die Gesellschaft durch die Solartechnik, die Windenergie und die Elektrische Energieverteilung beeinflusst. Auch wir leisten durch unsere Technologien einen Beitrag zur Entwicklung alternativer Energien, besserer Energieeffizienz und den schonenden Umgang mit knapper werdenden Ressourcen.

Wir berücksichtigen bei Entwicklung und Fertigung Aufgaben und Verantwortung für die Zukunft.

**Haben Sie Fragen dazu?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !**